

27.-28.02.2012
bzw.
20.-21.09.2012

➔ Interkulturelles Training für Fach- und Führungskräfte

Erfolgreich und kompetent in Brasilien

Zwischen Brasilien und Deutschland bestehen seit Jahrhunderten enge wirtschaftliche Beziehungen. Heute sind allein in São Paulo über 800 deutsche Firmen ansässig. Die wirtschaftliche Zusammenarbeit verlangt von beiden Seiten vertiefte Kenntnisse über die eigene und die fremde Kultur. In der Interaktion zwischen Deutschen und Brasilianern kann es aufgrund kultureller Unterschiede immer wieder zu Missverständnissen oder Konflikten kommen.

© ti communication



➔ Praxisbeispiel

Herr Ganzer, Abteilungsleiter einer Bank in Brasília, trägt seiner brasilianischen Mitarbeiterin Lidiane auf, ein Unternehmen auf seine Kreditwürdigkeit zu prüfen. Als Lidiane ihm das Ergebnis zeigt, fallen ihm einige Fehler auf. Er erläutert Lidiane, wo etwas falsch ist, etwas fehlt oder was er anders ausdrücken würde. Lidiane wird während des Gesprächs immer stiller. Später berichtet die Sekretärin von Herrn Ganzer ihm, dass Lidiane sein Büro völlig aufgelöst verlassen hätte, mit der Überzeugung, sie würde entlassen werden. Herrn Ganzer ist es ein Rätsel, warum Lidiane das befürchtete. Er hatte nicht vor, sie zu entlassen und

hatte auch keinerlei Andeutungen in diese Richtung gemacht.

➔ Inhalt

Unser interkulturelles Brasilien-Training vermittelt Ihnen einen Einblick in kulturelle, politische, historische und wirtschaftliche Hintergründe des Landes. Je nach Bedarf der Teilnehmer/innen können z. B. folgende Themenbereiche, die in der Zusammenarbeit mit brasilianischen Partnern, Kunden und Mitarbeitern/innen eine Rolle spielen, beleuchtet werden:

- Gesprächsthemen, Kontaktaufnahme und -pflege
- Einstellung zur Arbeit
- Zeitmanagement
- Hierarchische Strukturen
- Personalführung
- Privatleben und Berufsleben
- Besonderheiten in der Kommunikation (Ablauf einer Besprechung, Kritikgespräche, Konflikte, Verhandlungen usw. an konkreten Beispielen)

Im Training werden konkrete Empfehlungen gegeben sowie bereits verwendete Handlungsstrategien diskutiert und optimiert.

„Durch Fragebogen vor Seminarbeginn wurde sehr gut auf persönliche Belange eingegangen. Super!“

Teilnehmerfeedback

- Termine:
**27.-28.02.2012 bzw.
20.-21.09.2012**
jeweils 9 - 17 Uhr
- Trainingsort:
Düsseldorf
- Teilnahmebeitrag:
€ 1190,- zzgl. MwSt
(Fragen Sie nach Gruppenvergünstigungen)
- Teilnehmerzahl:
3 - 12 Personen
(Bei ein bis zwei Anmeldungen wird nach Absprache ein eintägiges Intensivtraining zum gleichen Preis angeboten)
- Anmeldeschluss:
**06.02.2012 bzw.
30.08.2012**

➔ Zielsetzung

Durch das Training soll die Zusammenarbeit der Teilnehmer/innen mit Partnern aus Brasilien optimiert werden. Ziel ist es, interkulturellen Problemen und Konfliktsituationen vorzubeugen sowie Chancen und Synergiepotentiale kultureller Vielfalt zu nutzen.

➔ Trainerprofil

Cristina Ramalho

Cristina Ramalho, in Fortaleza, Brasilien, geboren und mit einem Deutschen verheiratet, lebt und arbeitet seit 1992 in Deutschland. Sie studierte Romanische Philologie und Germanistik an der Bundesuniversität von Ceará in Fortaleza und ist zertifizierte interkulturelle Trainerin und Coach. Sie absolvierte Weiterbildungen in Themenzentrierter Interaktion (TZI), Moderation, sowie Rhetorik. Cristina Ramalho verfügt über langjährige Erfahrung in deutsch-brasilianischer Zusammenarbeit in verschiedenen Unternehmen



und Institutionen. So arbeitete sie z. B. von 1989 bis 1992 in Brasilien bei einem GTZ – Projekt (Wasserversorgung durch Solarenergie). Ihre Aufgabe war es, eine Schnittstelle zwischen dem Fachwissen der deutschen Ingenieure und den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung zu schaffen.

Interkulturelle Trainings führt sie seit 1999 sowohl in Brasilien als auch in Deutschland regelmäßig durch. Dabei ist sie für Unternehmen aus den verschiedensten Branchen tätig, z.B. in der Automobil- und Chemieindustrie, im Energiebereich oder auch in der Erwachsenenbildung.

Zu ihrem Teilnehmerkreis gehören zahlreiche Ingenieure, die nach Brasilien entsandt wurden, Projekte in Brasilien durchgeführt haben oder virtuell mit Brasilianern zusammen arbeiten. Darüber hinaus bereitet sie auch brasilianische MitarbeiterInnen in Deutschland sowie in Brasilien auf die Zusammenarbeit mit deutschen KollegInnen vor. Für ti communication ist sie als freiberufliche Trainerin tätig.

Schwerpunkte Ihrer Arbeit als Trainerin sind Projektarbeit, Entsendevorbereitungen, Know-how-Transfer, Verhandlungsführung sowie Teambuildingworkshops mit brasilianischen und deutschen Teilnehmer/innen. Des Weiteren führt sie Coachings durch.

Ihre Trainings Sprachen sind Deutsch, Englisch und Portugiesisch. Für ti communication ist sie als freiberufliche Trainerin tätig.

➔ Über uns

Seit 2000 führt ti communication interkulturelle Trainings auf höchstem Niveau und exakt zugeschnitten auf den Bedarf seines internationalen Kundenkreises durch. Unsere Workshops zeichnen sich durch hohe Trainerkompetenz und einen praxisorientierten Ansatz aus, der an die Anforderungen und Wünsche des weltweiten Kundenkreises angepasst wird. Unsere Trainings werden abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer/innen sowie auf deren gegebene Berufsrealität und Erfahrungen.

Von unserem zentralen Büro in Regensburg aus sowie über unser Büro in Wien leiten wir Ihr spezielles Projekt, unterstützt von zahlreichen Fachkräften in vielen Ländern weltweit. Wir koordinieren die einzelnen Maßnahmen, rekrutieren und instruieren die für Ihre Maßnahme geeignetsten Spezialisten, die Ihr Projekt in Ihrem Unternehmen oder an dem von Ihnen gewünschten Ort durchführen.



Wir führen auch Inhouse-Maßnahmen in Ihrem Unternehmen durch. Gerne erstellen wir für Sie ein Angebot zu einem Einzelcoaching, zu Seminaren, Workshops oder einer Projektbegleitung.

➔ Kontakt

ti communication Susanna Brökelmann,
Gerhard Hain & Carolin Öllinger GbR
Königsstr. 4, D - 93047 Regensburg
Tel.: +49 (0)941 599 38 77-0
Fax: +49 (0)941 599 38 77-55
E-Mail: regensburg@ticommunication.eu
www.ticommunication.eu

© ti communication

unicef 
Gemeinsam für Kinder

Mit der Durchführung dieses Trainings unterstützt ti communication das UNICEF-Programm „Schulen für Afrika“. Dafür erhält ein Waisenkind ein halbes Jahr lang ein Stipendium und kann zur Schule gehen (inkl. Bücher, Schulmaterial und Schuluniform).